

Kaffeepause mit

# «Das Feuer und die Leidenschaft für das, was wir tun, müssen spürbar sein»

Der 66-jährige Hans Wiedemann gehört zu den Grandseignern der Schweizer Hotellerie.

## Welchen Tipp geben Sie jungen, aufstrebenden Hoteliers?

Internationale Erfahrung sammeln und vor allem andere Kulturen kennen lernen und für diese sensibel sein. Denn die Welt wird immer kleiner. Und ein natürliches Lächeln.

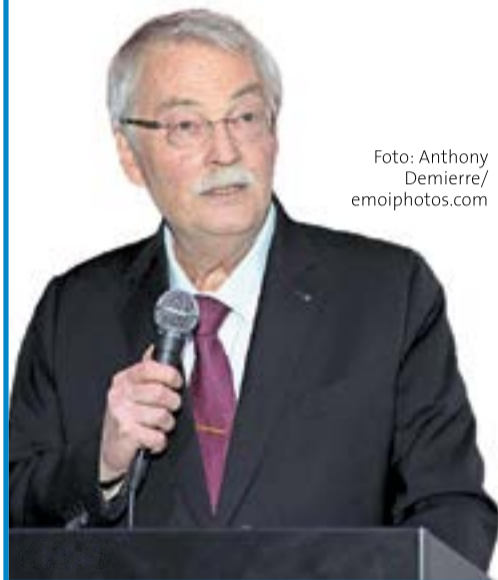


Foto: Anthony Demierre/  
emoiphotos.com

Hans Wiedemann

Der national und international mehrfach ausgezeichnete Hotelier und schweizerisch-australische Doppelbürger absolvierte die EHL und führte in Asien und Australien namhafte Häuser. 14 Jahre lang war er GM im «Badrutts Palace». Seit Februar 2018 ist er pensioniert, fungiert aber weiterhin als Delegierter des VR für das Traditionshaus in St. Moritz und ist VR-Vizepräsident des «Trois Rois» in Basel.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: «When you can't smile, don't open a shop.»

**Was zeichnet einen guten Hotelier aus?**  
Der Servicegedanke muss stets zuoberst stehen und im Blut eines jeden Hoteliers sein. Es benötigt sehr viel Flexibilität und «open-mindedness».

## Was wünschen Sie sich für den Schweizer Tourismus?

Einen möglichst ausgewogenen Gästemix mit neuen Märkten, die stark von Schweiz Produkte und neue Angebote mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Stärkere Zusammenarbeit der verschiedenen Parteien/Regionen. Und dass möglichst viele kleinere Familienhotels weiterhin erfolgreich sein können.

**Was mögen Sie an Ihrer Branche nicht?**  
Wenn es zu viel Bürokratie und zu viele regulatorische Vorschriften gibt. Wir müssen flexibel sein und schnell reagieren können.

## Was ist das Faszinierende an Ihrem Beruf?

Jeder Tag bringt Neues und Unerwartetes. Unser Beruf ist sehr vielfältig. Es gilt immer wieder spannende Herausforderungen zu meistern. Die Internationalität in Hotels und der tägliche Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen und Kulturen sind dabei einzigartig und erweitern den Horizont.

## Wie begeistern Sie Mitarbeitende für und in Ihrem Betrieb?

Mitarbeitende sollen sich mit dem Betrieb identifizieren und Ideen einbringen und mittragen können. Das Feuer und die Leidenschaft für das, was wir tun, müssen bei jeder Handlung spürbar sein.

**Wofür würden Sie sich entscheiden: Punk-Musik in einem 5-Sterne-Hotel oder Walzer in einer Jugendherberge?**

Am ehesten für Punk-Musik in einem 5-Sterne-Hotel, aber eigentlich für beides, da man immer wieder neue Dinge ausprobieren muss.

## Was trifft eher zu: ein orgiastisches Bankett wie bei Asterix oder gesunde Karotten, wie Bugs Bunny sie knabbert?

Für mich das orgiastische Bankett wie bei Asterix – und am Tag danach die Karotten.

## Mit welcher berühmten Person würden Sie gerne zu Abend essen?

Wenn ich eine Zeitreise machen könnte, dann mit Johannes Badrutt.

## Was würden Sie unternehmen, wenn Sie ein Jahr lang frei hätten?

Da ich schweizerisch-australischer Doppelbürger bin, würde ich wie die Aborigines ein «Walkabout» machen – loslaufen ohne Ziel und sich täglich von Neuem und Unerwartetem inspirieren lassen.

## Welche besondere Fähigkeit würden Sie gerne beherrschen?

Ich fühle mich im Wasser und am Boden zu Hause. Ich würde gerne fliegen können, dann hätte ich sicher auch keine Flugangst mehr.

## Welches Lied können Sie im Dauerloop hören?

«Imagine» von John Lennon.

## Was wollten Sie als Kind einmal werden?

Ich habe mich zwischen Medizin und Hotelfach entschieden und bin sehr glücklich mit meiner Entscheidung.

## Welchen Jugendstreich vergessen Sie nie?

Im Konfirmandenunterricht haben wir einmal die Türe ausgehängt, weil der Lehrer immer so schwungvoll und schnell den Saal betrat. Sie können sich vorstellen was geschah, als der Lehrer hereinkam... npa

## Sesselrücken

### Direktionswechsel bei der Bener-Park Betriebs AG



Foto Bollhalder

**Daniel Durrer** hat am 1. November die Führung der Bener-Park Betriebs AG mit der Residenz Bener-Park in Chur und dem Gault-Millau-Restaurant Va Bene übernommen. Dort führt der 50-jährige ein Team von 70 Mitarbeitenden.

Der diplomierte Hotelier war viele Jahre für die Tschuggen Hotel Group tätig, unter anderem in der Geschäftsleitung des 4-Sterne-Superior-Hotels Valsana in Arosa und des 5-Sterne-Superior-Hotels Eden Roc in Ascona. Durrer führte zudem das Sorell Hotel Tamina in Bad Ragaz und hatte auch verschiedene Funktionen im In- und Ausland inne.

### Neue Geschäftsführung bei Swiss Hospitality Collection



zvg

**Corinne Balz**, bisherige Marketing Director und Mitglied der Geschäftsleitung bei Swiss Hospitality Collection übernimmt per sofort die Stelle der Geschäftsführerin. Sie verfügt über mehrjährige Erfahrung bei der Hotelvereinigung und vorgängigen Stationen, unter anderem als Marketing Managerin bei der Victoria Jungfrau Collection sowie als Leiterin Marketing- & Sales-Koordination bei Valora Trade Switzerland, Business Unit Kellogg. Die eidg. diplomierte Marketingleiterin stammt selbst aus einer Hotelierfamilie und ist nebst ihrer Stelle bei SHC als Dozentin tätig.

### Führungswechsel bei Baselland Tourismus



Uta Grütter

Der Geschäftsführer des Vereins Baselland Tourismus, **Tobias Eggmann**, wird innerhalb der Wirtschaftskammer Baselland ab Januar 2020 als Mitglied der Geschäftsleitung die Abteilung Verbandsmanagement und KMU-

Dienstleistungen übernehmen. Dazu gehört auch die Leitung von Baselland Tourismus. Die vakante Stelle des Geschäftsführers der Baselbieter Tourismusorganisation wird zur Neubesetzung ausgeschrieben. Eggmann führte den Verein ab 2011. Unter seiner Ära wurde die Gasttaxe eingeführt und damit die Gästekarte, mit der über 50 Einzelprojekte generiert werden konnten.

### Neue Herausforderung als Franchise-Nehmer



Christoph Weiss

Nach knapp zwei Jahren als Vice President of Operations bei Accor Central Europe verlässt **Vincenzo Ciardo** die Accor-Gruppe Ende Jahr. Der Berner Hotelier schlägt per Januar 2020 ein neues Kapitel in der Schweizer (Ketten-)Hotellerie auf. Er schliesst sich mit der neu gegründeten Firma SHRF SA mit Sitz in Genf zusammen. Das Unternehmen ist die Schweizer Filiale der französischen Gesellschaft Boissée Finances SA und wird laut Ciardo künftig der grösste Accor-Franchise-Nehmer der Schweiz sein. In seiner neuen Funktion wird er künftig die 14 bestehenden Hotels in Basel, Bern, Genf und Lugano führen und diese durch den Umwandlungsprozess begleiten.

### ST-Marktleiter wechselt von Tokio nach São Paulo



zvg

**Fabien Clerc** (Bild), Leiter des Marktes Japan bei Schweiz Tourismus (ST), wechselt nach sechs Jahren den Kontinent und wird ab 1. April 2020 in Südamerika neue Akzente im Tourismusmarketing setzen. Der mehrsprachige Freiburger verantwortet für ST seit 2014 die Marktleitung Japan und berät den Vorstand der Swiss Chamber of Commerce and Industry in Japan. Zuvor war der 39-jährige stv. Direktor und Geschäftsleiter Süd- und Südostasien beim World Economic Forum in Genf. Brasilien gehört bei ST zur Region «Americas», zusammen mit den USA und Kanada, unter der Gesamtleitung des Direktors Americas, **Claudio Zemp**. og/npa

## Tschuggen Hotel Group unter neuer Führung



Auf Februar 2020 übernehmen der 39-jährige **Leo Maissen**, Chief Development Officer (CDO), und der 48-jährige **Christian Klein**, Finanzchef (CFO, r.), bei der Tschuggen Hotel Group die Führung und Nachfolge von CEO **Corinne Denzler**. Die Winterthurerin verlässt das familiengeführte Unternehmen nach 15 Jahren und wechselt per 1. März 2020 als General Manager ins «Chenot Palace Weggis», das im Mai 2020 eröffnet wird. Bilder zvg

## Zitat

«Man kann eintauchen in diesen Luxus und gleichzeitig demütig und bescheiden bleiben. Diese Eigenschaften sollte sowieso jeder Hotelier haben.»

Gelesen in der «Neuen Zürcher Zeitung» am 9. Dezember 2019



Andrea Kracht

Der Besitzer des Zürcher Luxushotels Baur au Lac und Verwaltungsratspräsident von The Leading Hotels of the World zur Frage, wie er Luxus definiert.

## Neues VL-Mitglied bei HotellerieSuisse



Miriam Schwarz

In Zürich haben die Delegierten von HotellerieSuisse (HS) **Marie Forestier** als neues Mitglied in die Verbandsleitung gewählt. Die passionierte Hotelière leitet seit sechs Jahren das 3-Sterne-Hotel Bon Rivage in La Tour-de-Peilz (VD). Zuvor war sie Vizedirektorin im Kempinski-Hotel Le Mirador in Vevey. Sie verfügt über einen Bachelor of Science in Hospitality und Finance und ist seit 2015 Mitglied bei der Société des Hôtelières Montreux Vevey Riviera. Die 34-Jährige ersetzt **Pierre-André Michoud**, der aufgrund der festgelegten Amtszeitbeschränkung aus dem 7-köpfigen Gremium ausscheidet. Der Inhaber und Direktor im «du Théâtre» in Yverdon-les-Bains wurde im Jahr 2011 ins strategische Führungsorgan des Verbands gewählt. npa



mehr unter [htr.ch/people-events](http://htr.ch/people-events)